

DIE ANSCHAFFUNG

Sehr viele Farbmäuse suchen in Tierheimen und privaten Vermittlungsstellen ein Zuhause. Daher ist es nicht nötig, Tiere im Zooladen zu kaufen. Diese sind meistens schwanger und/oder krank. Wenn Sie bei uns im Forum eine Suchanzeige schalten, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Bitte holen Sie immer eine Gruppe mit mindestens 3 Tieren. Achten Sie bei der Anschaffung darauf, dass die Tiere gesund wirken.



Einige Anzeichen für Krankheit sind zum Beispiel: Struppiges Fell oder kahle Stellen, Atemgeräusche, Durchfall, Apathie

DER HEIMTRANSPORT

Bitte heben Sie Mäuse niemals am Schwanz hoch, da dieser sehr empfindlich ist. Am besten fangen sie die Tiere mit einer leeren Klopapierrolle ein. Für den Transport nutzen Sie idealerweise eine Transportbox, da Kartons den Mäusezähnen nicht lange standhalten. In der Box sollten Sie den Tieren ein Stück Gurke anbieten um den Flüssigkeitsbedarf während der Fahrt zu decken.

ZU HAUSE

Setzen Sie die Tiere in das Gehege. Dies sollte nicht zu viele Spielsachen enthalten, damit die Tiere sich nicht um diese streiten und sich in Ruhe eingewöhnen können. Sie können täglich ein neues Inventarstück in das Gehege stellen. Gönnen Sie den Mäusen ein paar Tage Eingewöhnungszeit und bedrängen Sie sie nicht mit Leckerchen oder Fotos. Sollten Sie ihre Gruppe vergrößern wollen, setzen Sie die neuen Tiere bitte nicht einfach zusammen. Die Tiere müssen vergesellschaftet werden. Wie das geht erfahren Sie bei uns im Forum

DIE GESCHLECHTERFRAGE

Meistens werden Weibchen und Böcke angeboten. Da die Weibchen, gerade in Zoohandlungen, schwanger sein könnten, entscheiden sich die Käufer leider allzu oft für Böckchen. Allerdings haben Böcke ein ausgeprägtes Revierverhalten und so kommt es meist zu Streitigkeiten, die auch tödlich enden können. Außerdem haben Böcke einen sehr starken Eigengeruch. Man kann Böcke heute problemlos kastrieren lassen und nach einer Wartezeit von mindestens 3 Wochen mit Weibchen vergesellschaften. Kastraten legen den strengen Böckchengeruch nach kurzer Zeit ab. Allerdings ist eine Kastration nicht sehr kostengünstig. Bitte halten Sie nie Böcke und Weibchen gemeinsam. Sie vermehren sich sehr schnell und innerhalb von wenigen Monaten könnten sie mehrere hundert Tiere haben.

DER TIERARZT

Farbmäuse sind für die meisten Tierärzte keine sehr gängigen Patienten. Daher ist es wichtig, dass Sie einen Tierarzt aufsuchen, welcher mit der Behandlung von Mäusen Erfahrung hat.



Wir teilen Ihnen gerne einen erfahren Tierarzt mit, wenn Sie uns Ihre Postleitzahl und den Wohnort per E-Mail an tierarztliste@farbmausforum.de senden.

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Überblick über die Farbmaushaltung gegeben zu haben, und bitten Sie, sich vor der Anschaffung bei uns weiter zu informieren, da dieser Flyer natürlich nur einen Teilbereich abdecken kann. Daher laden wir sie herzlich zu uns ins Forum ein.

Ihr Team von www.farbmausforum.de

Farbmäuse

Die Kleinen
mit dem
großen Herzen



Informationen zu Haltung,
Ernährung und Pflege



www.farbmausforum.de

Es freut uns, dass Sie sich für Farbmäuse als Haustiere entschieden haben oder mit dem Gedanken spielen, sich welche anzuschaffen. Leider werden Farbmäuse in ihrer Haltung meistens unterschätzt. Daher möchten wir Ihnen mit diesem Infolyer ein paar Informationen über die kleinen Nager mit auf den Weg geben.

ALLGEMEINES

Farbmäuse können eine Gesamtlänge (incl. Schwanz) von ca. 15 bis 20 cm und ein Gewicht von 30–50g erreichen. Nach 21 Tagen Schwangerschaft werden die 7 bis selten mehr als 14 Jungtiere geboren und ca. 3 Wochen lang gesäugt. Um weiteren Nachwuchs zu vermeiden müssen die Jungtiere mit 28 Tagen nach Geschlechtern getrennt werden, da sie dann die Geschlechtsreife erreichen.



In der Regel erreichen Farbmäuse ein Alter von 1,5 bis 2 Jahren.

VOR DER ANSCHAFFUNG

Leider werden Farbmäuse, aufgrund ihres Preises in Zoohandlungen, oft spontan gekauft. Aber einige Dinge sollte man beachten:

- Sie sind Beobachtungs- und keine Kuschtiere,
- haben einen recht großen Platzbedarf,
- sind nicht geruchsneutral.
- Der Tierarztbesuch kann auch mit so kleinen Tieren teuer werden.
- Die Tiere kosten Zeit und brauchen Urlaubsbetreuung.
- Die komplette Familie sollte hinter der Anschaffung der Farbmäuse stehen.

DIE GRUNDAUSSTATTUNG

Das Gehege



Das absolute Mindestmaß für 3 Tiere beträgt 80cm Länge, 50cm Tiefe und 50cm Höhe. Größer ist natürlich immer besser. Eine Berechnungshilfe finden Sie unter www.mauscalc.de.vu

Da die meisten im „Fachhandel“ angebotenen Gehege den Mindestmaßen nicht entsprechen, empfehlen wir, ein Gehege selber zu bauen. Dieses können Sie dann auch perfekt an Ihre räumlichen Gegebenheiten anpassen. Wichtig ist, dass das Gehege gut belüftet ist. Der Gitterabstand sollte bei Kaufkäfigen 8mm und bei Selbstbauten mit Volierendraht 12mm nicht überschreiten. Die Tiere brauchen die Möglichkeit zum Buddeln, Klettern und Rennen.

Transportbox

Sie werden die Box für Vergesellschaftungen, Tierarztbesuche und Käfigreinigungen brauchen. 30 × 20cm ist eine gute Größe.

Einstreu

Aufgrund der empfindlichen Atemwege nutzen Sie bitte staubarmes Kleintier-, Leinen- oder Hanfstreu. Katzen- oder Duftstreu sind absolut ungeeignet. Je öfter Sie das Gehege reinigen, desto mehr markieren die Tiere. Daher sollten Sie regelmäßig die Ecken reinigen, an denen intensiv uriniert wird.



Reinigen Sie das komplette Gehege bitte nicht öfter als 1x im Monat.

Inventar

Nutzen Sie bitte nur unbehandelte Naturmaterialien wie Pappe, Holz oder Ton. Es sollte mindestens ein Schlafhaus zur Verfügung stehen, in das alle Tiere passen; dazu Kletter- und Spielmöglichkeiten, ein Glas mit Sand zum Buddeln oder auch Röhren aus Pappe.

Laufrad

Das Laufrad braucht mindestens 25cm Durchmesser, damit Haltungsschäden bei den Farbmäusen vermieden werden. Außerdem ist eine geschlossene Lauffläche wichtig. Achten Sie darauf, dass kein „Schereneffekt“ eintreten kann. Wir empfehlen Holzlaufräder oder das Wodent Wheel.

Futter

Die fertigen Futtermischungen enthalten zu wenige Kleinsaat und sollten daher im Verhältnis 1:1 mit Vogelfutter gestreckt werden. Mit dem JR Farm Mäuseschmaus oder dem WitteMolen Country Mäusefutter haben wir gute Erfahrungen gemacht. Mit ein wenig Erfahrung und Hilfestellung kann man das Futter auch sehr gut selber mischen.

Desweiteren benötigen Farbmäuse Frischfutter wie Gurke, Zucchini, Paprika oder auch Löwenzahn und Gänseblümchen. Obst sollte wegen des hohen Zuckergehalts nur selten verfüttert werden.

Kaufen Sie bitte keine handelsüblichen Leckerchen wie Joghurtdrops. Am besten geben Sie Sonnenblumenkerne, Backoblaten oder Ähnliches.

Außerdem brauchen Farbmäuse, da sie keine reinen Vegetarier sind, tierisches Eiweiß. Dies kann man geben, indem man Mehlwürmer, Gammarus, Quark, Kaffeesahne oder gekochtes Ei füttert.



Achten Sie beim Futter bitte generell auf einen geringen Fett- und Zuckergehalt.